

Liebe Teilnehmende nicht nur von KJM - Veranstaltungen

Prävention: Warum? Wie? Wo?

WARUM:

Prävention soll sich durch diesen Infozettel für dich konkretisieren, es gibt für jede und jeden von uns Möglichkeiten und Rechte, die wir auch in einer Gruppe einfordern müssen.

Die Schlagwörter und kurzen Texte hierzu sind aus der Arbeitshilfe: Hinsehen – Schützen – Handeln; Prävention im Erzbistum Hamburg entlehnt.

WIE:

Es ist uns ein Anliegen, dass du diese dir durchliest und wenn du das Gefühl hast, hier stimmt etwas nicht, dann sprich uns direkt und offen ab, d.h. deiner Gruppenleitung oder der Kursleitung. Oder wende Dich gegebenenfalls an eine Fachstelle. Hierfür stehen Dir kirchliche als auch staatliche Stellen zur Verfügung.

WO:

Fachstelle Kinder- und Jugendschutz im Erzbistum Hamburg

Präventionsbeauftragte_r

040 24877-462 / praeventionsbeauftragter@erzbistum-hamburg.de

Sekretariat: Stefanie Granzow 040 24877-236 / granzowfachstelle@erzbistum-hamburg.de

Am Mariendom 4 in 20099 Hamburg / Besucheradresse: Koppel 83 in 20099 Hamburg

www.praevention-erzbistum-hamburg.de

Unabhängige Ansprechpersonen für Fragen des sexuellen Missbrauchs Minder-jähriger und erwachsener Schutzbefohlener im Erzbistum Hamburg:

Susanne Zemke, Dipl.-Psychologin 040 24877-235 / zemke@erzbistum-hamburg.de / Am Mariendom 4 in 20099 Hamburg

Frank Brand, Rechtsanwalt 0451 624457 oder 0171 9781037 / info@brand-ra.de / Breite Straße 60 in 23552 Lübeck

Notfallnummer des Erzbistums Hamburg: 040 24877-266

Wichtig dabei zu wissen, wir alle können jederzeit zu Betroffenen werden.

Deshalb gilt für jede_n von uns **Hinsehen – Schützen – Handeln.**

Deine KJM

Dein Körper
gehört dir!

Über deinen Körper darfst du selbst bestimmen und andere dürfen diesen nicht ungefragt anfassen. Du darfst selbst entscheiden, wie nah eine andere Person kommen darf. Unerwünschte Küsse, Zärtlichkeiten oder andere Berührungen darfst du abwehren.

Dein Gefühl
hat Recht!

Spüre deinen eigenen Gefühlen nach, drücke diese aus und verlass dich auf sie.

Du darfst Nein sagen!
Du hast ein Recht auf
Widerspruch!

Unangenehmes und Unrecht musst du nicht hinnehmen. Erwachsene haben nicht immer Recht und du darfst nein sagen und widersprechen.

Unterscheide zwischen
guten und schlechten
Geheimnissen!

Es gibt „gute“ und „schlechte“ Geheimnisse. „Schlechte“ Geheimnisse verursachen belastende, unangenehme Gefühle. Über „schlechte“ Geheimnisse darfst du reden. Das ist kein Petzen und kein Verrat! Gute Geheimnisse haben ein Ende, denn sie sind meistens Überraschungen, die schlechten nicht.

Du hast ein Recht auf
Hilfe! Sprich darüber,
damit es dir besser geht!

Du kannst mit deinen Sorgen zu deiner Gruppenleitung, Kursleitung aber wende Dich jederzeit auch an andere geeignete Stellen. (z.B. die vorher benannten) Wir hören dir zu, wenn du etwas mitteilen oder erzählen willst.

Du hast keine
Schuld!

Falls du Opfer sexualisierter Gewalt wirst, ist dies die alleinige Schuld des Täters/ der Täterin und diese_r muss die Verantwortung tragen.